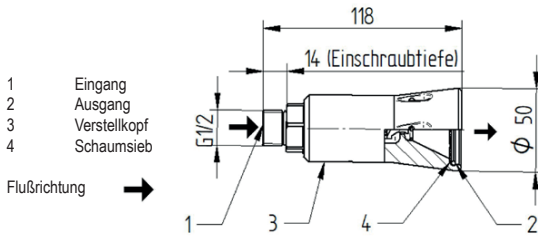


# Bedienungsanleitung

## Der Niederdruck-Schaumkopf ST-75.3

### Artikel Nr.: 200 075 900



| Technische Daten            |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Maximaler zulässiger Druck  | 25 bar / 2,5 MPa |
| Minimaler Druck             | 3 bar / 0,3 MPa  |
| Maximaler Volumenstrom      | 25.0 l/min       |
| Wasser-Temperatur dauerhaft | max. 80 °C       |
| Umgebungstemperatur         | max. 60 °C       |
| Anschluss Eingang           | G1/2 AG          |
| Material Eingang            | POM              |
| Gewicht                     | 0.200 kg         |
| Abmessungen ( B / H / T )   | 118 x 50 x 50    |
| Max. Feststoffgröße         | 50µm             |
| Düsengröße                  | variabel         |



Der Anwender muss geeignete Schutzkleidung zum Beispiel in Form von Handschuhen, Schuhen, Schutzbrille, Gehör- und Atemschutz tragen. Grundsätzlich sind immer die aktuell gültigen örtlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten.



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich bevor Sie das Gerät benutzen!

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteren Gebrauch oder Nachbesitzer sorgfältig auf!

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Die Firma SUTTNER GmbH kann jedoch für eventuelle Fehler in dieser Bedienungsanleitung und deren Konsequenzen keine Haftung übernehmen!

## Beschreibung

Der Schaumkopf ist für die Ausbringung von Reinigungsschaum vorgesehen. Um einen hochwertigen Reinigungsschaum zu erzeugen, benötigen Sie ein Wasser-Chemie-Gemisch mit einer schaumfähigen Reinigungschemikalie. Der ND-Schaumkopf ST-75.3 zählt zu den aktiven Schaumdüsen, d.h. der Schaumkopf saugt selbst Luft an, vermischt diese mit einem Wasser-Chemie-Gemisch und bringt den entstehenden Schaum aus.

Der austretende Schaumkegel ist stufenlos einstellbar (von Punkt- zu Kegelstrahl). Alle medienberührenden Bauteile sind aus korrosionsbeständigen Materialien gefertigt. Das Gehäuse besteht aus schlagfestem Kunststoff.

Verwenden Sie einen Injektor ST-160.3 um ein Wasser-Chemie-Gemisch zu erzeugen.



### Das Verarbeiten von entzündlichen, explosiven, ätzenden oder giftigen Stoffen ist verboten!

Der ND-Schaumkopf darf nicht mit abrasiven Stoffen betrieben werden.

Um Schäden am ND-Schaumkopf zu vermeiden, bauen Sie in die Wasserzufuhr zur Wasserdruckerhöhungsanlage einen Feinfilter mit empfohlener Maschenweite von 50 µm ein.



### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der ND-Schaumkopf ist nur für die Erzeugung von Schaum vorgesehen.
- Der ND-Schaumkopf ist für den Einsatz an Wasserdruckerhöhungsanlagen (z.B. Kreislumpen, Hochdruckreinigern) vorgesehen.
- Alle Komponenten des Systems müssen aufeinander abgestimmt sein. Die Komponente mit den niedrigsten Werten (Druck, Temperatur, etc.) bestimmt die maximal mögliche Belastung des Systems.
- Der ND-Schaumkopf ist ausschließlich für den Einsatz mit Fluiden der Gruppe II gem. EGV 1272/2008 zugelassen. Dies können beispielsweise Wasser und verdünnte handelsübliche Reinigungs- oder Desinfektionsmittel sein. Es sind außerdem alle Sicherheitsbestimmungen und Regelungen für Hochdruckreiniger wie DIN EN 60335-79-2 und DIN EN 1829-1 zu befolgen.



Dieses Suttner-Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Aufgrund der hohen Drücke und Temperaturen besteht trotzdem die Gefahr von Sachbeschädigungen und Verletzungsgefahr für Benutzer und andere Personen. Beachten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung und die einschlägigen Vorschriften für Flüssigkeitsstrahler. Hinsichtlich persönlicher Schutzausrüstung siehe UVV „Persönliche Schutzausrüstungen“ (VBG101) Z. Zt. Entwurf). Persönliche Schutzausrüstungen sind z. B. Schutanzüge, Kopfschutz, griffsichere Schutzhandschuhe und gleitsichere Stiefel, Mittelfußschutz, Atemschutz, Gehörschutz, Augen- oder Gesichtsschutz.

Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Personen ohne Schutzkleidung in Reichweite sind.



### Verletzungsgefahr durch herausspritzendes Medium!

- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn das Wasserdruckerhöhungssystem (Spritzeinrichtung, Schläuche, Verschraubungen, usw.) auf Undichtigkeiten und Beschädigungen.
- Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn sich Undichtigkeiten oder Funktionsstörungen einstellen.
- Richten Sie den Ausgang nicht auf sich selbst oder andere Lebewesen. Auch nicht, um Kleidung oder Schuhe zu reinigen.
- Greifen Sie niemals in den austretenden Strahl.
- Sollten Sie mit Reinigungsmitteln arbeiten, lesen und beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter der Reinigungsmittelhersteller.



### Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!

Wenn Sie mit Betriebs- und Hilfsstoffen arbeiten deren Temperatur 45° C übersteigt berühren Sie keine unisolierten Stellen.

- Ziehen Sie Schutzhandschuhe an!

### Sturzgefahr durch den austretenden Schaumstrahl!

Durch den austretenden Strahl wirkt eine Rückstoßkraft auf Sie.

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie Spritzpistole bzw. Lanze mit beiden Händen gut fest.
- Benutzen Sie Spritzeinrichtungen nicht auf rutschigen Böden oder Leitern.
- Sichern Sie sich auf Gerüsten gegen Absturz.



### Aerosolbildung!

Durch Schaum und Desinfektionsmittel kann ein Aerosol entstehen!

- Um das Einatmen zu vermeiden tragen Sie einen geeigneten Atemschutz!
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung



### Geräuschemission!

Durch den austretenden Schaum entsteht gehörschädigender Lärm!

- Um Gehörschädigungen zu vermeiden tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz

## Lieferumfang

Der ND-Schaumkopf ST-75.3 wird einsatzbereit geliefert.

## Modifikation

Modifikationen an dem ND-Schaumkopf jedweder Art sind nicht erlaubt!

## Bedienung

Durch Drehen des Verstellkopfes lassen sich folgende Strahlformen erzeugen:

- trichterförmiger Schaumstrahl  
( > ø 20; Injektor im Saugbetrieb )
- trichterförmiger Wasserstrahl  
( < ø 20; z.B zum Klarspülen – KEIN Injektorbetrieb )
- punktförmiger Wasserstrahl  
( < ø20, z.B. zum Klarspülen – KEIN Injektorbetrieb )



### Benutzerhinweise

Das Eindringen von Fremdkörpern in den Schaumkopf ist bei der Montage und während des Betriebes zu vermeiden. Die Funktion des Schaumkopfes kann durch Hanf, Teflonband oder andere Dichtmittel beeinträchtigt werden.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass das maximale Anzugsmoment nicht überschritten wird.

- Schalten Sie die Wasserdruckerhöhungsanlage aus, bevor Sie Montagearbeiten am System ausführen.
- Sichern Sie die Wasserdruckerhöhungsanlage gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Stellen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Stellen Sie sicher, dass zu öffnende Systemabschnitte und Leitungen drucklos sind.
- Eine Dichtung ist integriert. Weitere Dichtungen sind nicht notwendig.
- Ziehen Sie Schraubverbindungen im HD-Bereich mit 20 Nm fest
- Bauen Sie den ND-Schaumkopf unter Beachtung der Durchströmrichtung ein
- Stellen Sie sicher, dass nach der Montage des ND-Schaumkopfes in eine Maschine/Anlage das Gerät den Anforderungen der Maschinenrichtlinie entspricht!



### Wartung

Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Personen durchführen, die für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Wasserdruckerhöhungsanlagen geschult wurden. Verwenden Sie nur von der Suttner GmbH zugelassene Ersatzteile. Verwenden Sie nur Hochdruck-Komponenten (Schläuche, Kupplungen, etc.) die für den jeweiligen Druck- und Temperaturbereich zugelassen sind.

- Ist das Schaumsieb verschmutzt?
- Prüfen Sie jährlich, ob der Schaumkopf in einem sicheren Zustand ist!
- Ist der Schaumkopf dicht?
- Weist der Schaumkopf mechanische Beschädigungen auf?

### Schaumsieb reinigen/wechseln

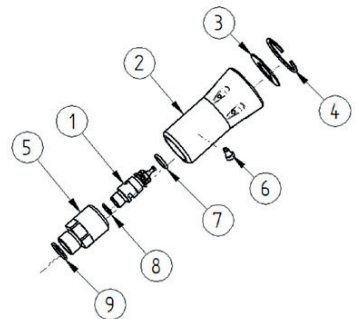
Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Personen durchführen, die für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Wasserdruckerhöhungsanlagen geschult wurden. Verwenden Sie nur von der Suttner GmbH zugelassene Ersatzteile. Verwenden Sie nur Hochdruck-Komponenten (Schläuche, Kupplungen, etc.) die für den jeweiligen Druck- und Temperaturbereich zugelassen sind.

1. Entfernen Sie den Drahtsprengring (4) mit geeignetem Werkzeug.
2. Reinigen Sie das Schaumsieb (3) unter fließend warmem Wasser.
3. Legen Sie das gereinigte Schaumsieb (3) wieder ein.
4. Setzen Sie den Drahtsprengring (4) wieder in die vorgesehene Nut.

### O-Ringe tauschen

Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Personen durchführen, die für Wartungs- und Reparaturarbeiten an Wasserdruckerhöhungsanlagen geschult wurden. Verwenden Sie nur von der Suttner GmbH zugelassene Ersatzteile. Verwenden Sie nur Hochdruck-Komponenten (Schläuche, Kupplungen, etc.) die für den jeweiligen Druck- und Temperaturbereich zugelassen sind.

1. Lösen Sie die Mitnehmerschraube (6).
2. Ziehen Sie den Verstellkopf (2) von der Hohlwelle (1).
3. Entfernen Sie die O-Ringe (7+8+9) und ersetzen Sie diese.
4. Schieben Sie den Verstellkopf wieder auf die Hohlwelle (1).
5. Setzen Sie die Mitnehmerschraube wieder ein und verschrauben Sie diese handfest.



**Nach jedem Gebrauch** mit klebrigen oder unreinen Fluiden, spülen Sie den Schaumkopf mit klarem Wasser

**Wöchentlich:** Schaumsieb kontrollieren

**Nach spätestens 1000 Betriebsstunden** oder einem Jahr bzw. bei Heißwasser- (über 70°C) und Chemieeinsatz nach 500 Betriebsstunden oder 6 Monaten: O-Ringe und Schaumsieb auf Beschädigungen überprüfen und ggf. komplett durch ein Suttner Repair-Kit ersetzen.

**Nach spätestens 3000 Betriebsstunden** oder 3 Jahren bzw. bei Heißwasser- (über 70°C) und Chemieeinsatz nach 1500 Betriebsstunden oder 18 Monaten: O-Ringe und Schaumsieb komplett durch Suttner Repair-Kit ersetzen.

## Troubleshooting

| Problem                 | Mögliche Ursache                                           | Lösung                                                                                      |
|-------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kein Schaum             | Schaumsieb ist verstopft                                   | Reinigen Sie das Schaumsieb                                                                 |
| Kein Schaum, nur Wasser | Schaummittelbehälter ist leer (Injektor)                   | Füllen Sie den Schaummittelbehälter auf                                                     |
|                         | Reinigungsmittel enthält keine Schaummittel (Injektor)     | Mischen Sie Schaummittel zum Reinigungsmittel                                               |
|                         | Schaumkopf ist verunreinigt                                | Reinigen Sie den Schaumkopf                                                                 |
|                         | Die Zudosierung des Schaummittels ist zu gering (Injektor) | Erhöhen Sie die Zudosierung                                                                 |
|                         | Das Wasser ist zu heiß                                     | Stellen Sie den Warmwassererzeuger ab. Das Reinigungswasser darf nicht wärmer als 70°C sein |
|                         | Rückschlagventil ist blockiert (Injektor)                  | Kontrollieren Sie das Rückschlagventil                                                      |
|                         | Saugschlauch ist abgeknickt (Injektor)                     | Verlegen Sie den Saugschlauch gerade                                                        |
|                         | Einstellung des Schaumkopfes kontrollieren                 | Drehen Sie den Verstellkopf in die richtige Position                                        |
|                         | Wasserdruck ist zu gering                                  | Erhöhen Sie den Wasserdruck                                                                 |



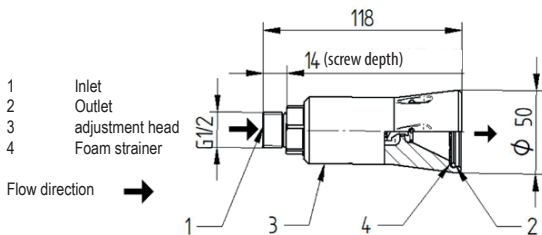
### Bitte Altgeräte umweltgerecht entsorgen.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelstellen.

# Operation manual

## The low-pressure foam head ST-75.3

Item number: 200 075 900



| Technical data               |                  |
|------------------------------|------------------|
| Maximum permissible pressure | 25 bar / 2,5 MPa |
| Minimal pressure             | 3 bar / 0,3 MPa  |
| Maximum volume flow          | 25.0 l/min       |
| Water temperature, permanent | max. 80 °C       |
| Ambient temperature          | max. 60 °C       |
| inlet connection             | G1/2 M           |
| Material inlet               | POM              |
| Weight                       | 0.200 kg         |
| Dimensions (W/H/D)           | 118 x 50 x 50    |
| Max solid size               | 50µm             |
| Nozzle size                  | variable         |



The user must wear suitable protective clothing, for example in the form of gloves, shoes, safety glasses, hearing protection and respiratory protection. In principle, the currently valid local safety regulations must always be observed.



Read these operating instructions thoroughly before using the device!

Please keep the operating instructions carefully for later use or subsequent owners!

This operating manual was created with the greatest care. However, SUTTNER GmbH cannot accept any liability for any errors in these operating instructions and their consequences!

## Description

The foam head is intended for dispensing cleaning foam. To create a high-quality cleaning foam, you need a water-chemical mixture with a foamable cleaning chemical.

The low-pressure foam head ST-75.3 is one of the active foam nozzles, i.e. the foam head itself sucks in air, mixes it with a water-chemical mixture and delivers the resulting foam.

The emerging foam cone is infinitely adjustable (from point to cone jet). All components that come into contact with the media are made of corrosion-resistant materials. The housing is made of impact-resistant plastic.

Use an injector ST-160.3 to create a water-chemical mixture.



### Processing flammable, explosive, corrosive or toxic substances is prohibited!

The low-pressure foam head must not be operated with abrasive substances.

To avoid damage to the LP foam head, install a fine filter with a recommended mesh size of 50 µm in the water supply to the water pressure booster system.



### Intended Use

- The low-pressure foam head is intended for producing foam only.
- The LP foam head is intended for use on water pressure boosting systems (e.g. centrifugal pumps, high-pressure cleaners).
- All components of the system must be coordinated with one another. The component with the lowest values (pressure, temperature, etc.) determines the maximum possible load on the system.
- The ND foam head is only approved for use with Group II fluids in accordance with EGV 1272/2008. This can be, for example, water and diluted commercially available cleaning or disinfecting agents. All safety regulations and regulations for high-pressure cleaners such as DIN EN 60335-79-2 and DIN EN 1829-1 must also be followed.



This Suttner product corresponds to the state of the art and the recognized safety regulations. Due to the high pressures and temperatures, there is still a risk of property damage and injury to users and other people. Be sure to follow these operating instructions and the relevant regulations for liquid jets.

Regarding personal protective equipment, see the accident prevention regulations "Personal Protective Equipment" (VBG101) currently draft). Personal protective equipment includes: B. Protective suits, head protection, non-slip protective gloves and non-slip boots, metatarsal protection, respiratory protection, hearing protection, eye or face protection.

Do not use the device when people without protective clothing are within reach.



### Risk of injury from splashing medium!

- Before starting work, check the pressure boosting system (spray device, hoses, screw connections, etc.) for leaks and damage.
- Stop operation immediately if leaks or malfunctions occur.
- Do not point the exit at yourself or other living beings. Not even to clean clothes or shoes.
- Never reach into the emerging jet.
- If you work with cleaning agents, read and observe the safety data sheets of the cleaning agent manufacturers.



### Danger of burns and scalding from hot media!

If you work with operating and auxiliary materials whose temperature exceeds 45° C, do not touch any uninsulated areas.

- Put on protective gloves!

### Danger of falling due to the emerging foam jet!

The emerging jet creates a recoil force on you.

- Make sure you stand securely and hold the spray gun or lance firmly with both hands.
- Do not use spray equipment on slippery floors or ladders.
- Protect yourself against falling on scaffolding.



### Aerosol formation!

Foam and disinfectants can create an aerosol!

- To avoid inhalation, wear suitable respiratory protection!
- Ensure adequate ventilation



### Noise emission!

The emerging foam creates hearing-damaging noise!

- To avoid hearing damage, wear suitable hearing protection

## Scope of delivery

The low-pressure foam head ST-75.3 is delivered ready for use.

## Modification

Modifications of any kind to the low-pressure foam head are not permitted!

## Operation

By turning the adjustment head, the following jet shapes can be created:

- funnel-shaped foam jet  
( $> \varnothing 20$ ; injector in suction mode)
- funnel-shaped water jet  
( $< \varnothing 20$ ; e.g. for rinsing – NO injector operation)
- point-shaped water jet  
( $< \varnothing 20$ , e.g. for rinsing – NO injector operation)



### User instructions

Foreign particles must not get into the foam head during assembly and operation. The function of the foam head can be impaired by hemp, Teflon tape or other sealants.

During assembly, ensure that the maximum tightening torque is not exceeded..

- Switch off the water pressure booster system before carrying out any assembly work on the system.
- Secure the water pressure booster system against being switched on unintentionally.
- Turn off the water supply.
- Make sure that system sections and lines to be opened are depressurized.
- A seal is integrated. No further seals are necessary.
- Tighten screw connections in the HP range with 20 Nm
- Install the LP foam head taking into account the flow direction
- Make sure that after installing the low-pressure foam head in a machine/system, the device complies with the requirements of the Machinery Directive!



### Maintenance

Installation, maintenance and repair work may only be carried out by people who have been trained in maintenance and repair work on water pressure boosting systems. Only use spare parts approved by Suttner GmbH. Only use high-pressure components (hoses, couplings, etc.) that are approved for the respective pressure and temperature range.

- Is the foam strainer dirty?
- Check annually whether the foam head is in a safe condition!
- Is the foam head tight?
- Does the foam head show any mechanical damage?

### Clean/change foam strainer

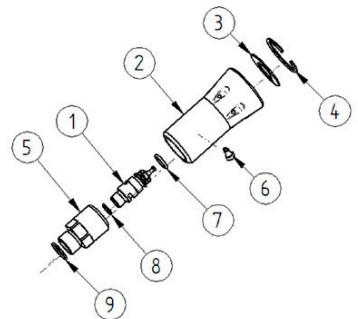
Installation, maintenance and repair work may only be carried out by people who have been trained in maintenance and repair work on water pressure boosting systems. Only use spare parts approved by Suttner GmbH. Only use high-pressure components (hoses, couplings, etc.) that are approved for the respective pressure and temperature range.

1. Remove the wire snap ring (4) using a suitable tool.
2. Clean the foam sieve (3) under warm running water.
3. Insert the cleaned foam sieve (3) again.
4. Place the wire snap ring (4) back into the groove provided.

### Replace O-rings

Installation, maintenance and repair work may only be carried out by people who have been trained in maintenance and repair work on water pressure boosting systems. Only use spare parts approved by Suttner GmbH. Only use high-pressure components (hoses, couplings, etc.) that are approved for the respective pressure and temperature range.

1. Loosen the driver screw (6).
2. Pull the adjustment head (2) from the hollow shaft (1).
3. Remove the O-rings (7+8+9) and replace them.
4. Push the adjustment head back onto the hollow shaft (1).
5. Put the driver screw back in and screw it hand-tight.



**After each use** with sticky or impure fluids, rinse the foam head with clean water

**Weekly:** Check the foam strainer

**After at least 1000 operating hours or one year** or, for hot water (over 70°C) and chemical use, after 500 operating hours or 6 months: Check O-rings and foam strainer for damage and, if necessary, replace them completely with a Suttner repair kit.

**After no later than 3000 operating hours** or 3 years or for hot water (above 70°C) and chemical use after 1500 operating hours or 18 months: Completely replace O-rings and foam sieve with Suttner repair kit.

### Troubleshooting

| Problem             | Possible Cause                                            | Solution                                                                          |
|---------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| No foam             | Foam sieve is clogged                                     | Clean the foam strainer                                                           |
| No foam, just water | Foam container is empty (injector)                        | Refill the foam detergent container                                               |
|                     | Cleaning agent does not contain foaming agents (injector) | Mix foaming agent into the detergent                                              |
|                     | Foam head is contaminated                                 | Clean the foam head                                                               |
|                     | The foam agent dosage is too low (injector)               | Increase the dosage                                                               |
|                     | The water is too hot                                      | Turn off the hot water generator. The cleaning water must not be warmer than 70°C |
|                     | Check valve is blocked (injector)                         | Check the check valve                                                             |
|                     | Suction hose is kinked (injector)                         | Lay the suction hose straight                                                     |
|                     | Check the setting of the foam head                        | Turn the adjustment head into the correct position                                |
|                     | Water pressure is too low                                 | Increase water pressure                                                           |



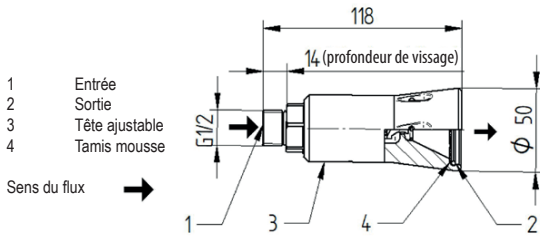
**Please dispose of old devices in an environmentally friendly manner.**

Old devices contain valuable recyclable materials that should be recycled. Please dispose of old devices at appropriate collection points.

# Manuel d'instructions

## La tête mousse basse pression ST-75.3

Réf. article : 200 075 900



| Caractéristiques techniques        |                  |
|------------------------------------|------------------|
| Pression maximale admissible       | 25 bar / 2,5 MPa |
| Pression minimale                  | 3 bar / 0,3 MPa  |
| Débit maximal                      | 25 l/min         |
| Température de l'eau en continu    | max. 80 °C       |
| Température ambiante               | max. 60 °C       |
| Raccord entrée                     | G1/2 M           |
| Matériau raccord d'entrée          | POM              |
| Poids                              | 0,2 kg           |
| Dimensions ( L / H / P )           | 118 x 50 x 50    |
| Taille max. des particules solides | 50µm             |
| Calibre buse                       | variable         |



L'utilisateur doit porter des vêtements de protection appropriés, par exemple des gants, des chaussures, des lunettes de protection, des protections auditives et respiratoires. En règle générale, il convient de toujours respecter les prescriptions de sécurité locales respectivement en vigueur.



Lire attentivement ce manuel d'instructions avant d'utiliser l'accessoire !

Conserver soigneusement le manuel pour un usage ultérieur ou pour d'autres éventuels utilisateurs !

Ce manuel d'instructions a été rédigé avec le plus grand soin. La société SUTTNER GmbH ne peut cependant pas être tenue responsable des éventuelles erreurs contenues dans ce manuel et de leurs conséquences !

## Description

La tête mousse est conçue pour diffuser de la mousse de nettoyage. Pour générer une mousse de haute qualité, un mélange d'eau et produit est nécessaire, ce dernier doit avoir des propriétés moussantes.

La tête mousse basse pression ST-75.3 fait partie des buses à mousse active, ce qui signifie que la tête mousse aspire elle-même de l'air, le mélange avec l'eau et de produit, puis projette

la mousse résultante.

Le cône à mousse est réglable de manière progressive (du jet rectiligne au jet conique). Tous les composants en contact avec le produit sont fabriqués dans des matériaux résistants à la corrosion. Le corps est en PVC résistant aux chocs.

Utiliser de préférence un injecteur ST-160.3 pour créer le mélange d'eau et de produits.



### Il est interdit d'utiliser des substances inflammables, explosives, corrosives ou toxiques !

La tête mousse basse pression ne doit pas être utilisée avec des substances abrasives. Pour éviter d'endommager la tête mousse basse pression, nous vous recommandons d'installer en amont un filtre fin avec mailles de 50 µm dans l'alimentation d'eau du surpresseur.



## Utilisation conforme à la réglementation

- La tête mousse basse pression est uniquement destinée à la production de mousse.
- La tête mousse basse pression est prévue pour être utilisée sur des équipements surpresseurs d'eau (par exemple, pompes centrifuges, nettoyeurs haute pression).
- Tous les composants du système doivent être compatibles entre eux. Le composant ayant les caractéristiques les plus basses (pression, température, etc.) détermine la contrainte maximale possible du dispositif.
- La tête mousse basse pression est exclusivement autorisée pour un usage avec des fluides du groupe II selon le règlement CE 1272/2008. Il peut s'agir par exemple d'eau et de produits de nettoyage ou de désinfection dilués usuels. Il convient en outre de respecter toutes les dispositions et réglementations de sécurité pour les nettoyeurs haute pression, telles que les normes DIN EN 60335-79-2 et DIN EN 1829-1.



Cet accessoire Suttner est conforme aux technologies les plus récentes et aux règles de sécurité en vigueur. En raison des pressions et des températures élevées, il existe néanmoins un risque de dommages matériels et de blessures pour les utilisateurs et les autres personnes. Respecter impérativement ce manuel d'instructions ainsi que les prescriptions applicables aux produits utilisés. Ne pas utiliser l'appareil si des personnes ne portant pas de vêtements de protection se trouvent à proximité.



### Risques de blessure par projections des produits !

- Avant de débiter le travail, vérifier que le surpresseur d'eau (dispositif de projection, flexible, raccords, etc.) ne présente pas de fuites ou de défauts de fonctionnement.
- Arrêtez immédiatement son utilisation lorsque des fuites ou des dysfonctionnements apparaissent de manière intempestive.
- Ne pas diriger le dispositif vers vous-même ou vers d'autres personnes. Ne pas l'utiliser non plus pour nettoyer des vêtements ou des chaussures.
- Ne jamais mettre la main devant le jet de pulvérisation.
- Si vous utilisez des produits de nettoyage, lire et respecter les fiches de données de sécurité du fabricant de produits de nettoyage.



### Risques de brûlure et d'ébouillantage par les fluides chauds !

Si vous devez travailler avec des fluides dont la température dépasse 45 °C, ne pas toucher les zones non isolées.

- Mettre des gants de protection !

### Risques de chute en raison du jet de mousse propulsé !

Une force de recul s'exerce sur vous en raison du jet propulsé.

- Assurez-vous de la stabilité du pistolet et de la lance et tenez-les fermement des deux mains.
- Ne pas utiliser le dispositif de pulvérisation sur des sols glissants ou sur une échelle.
- Sécurisez-vous sur les échafaudages pour éviter une éventuelle chute.



### Formation de brouillard !

La mousse et les désinfectants peuvent créer un effet aérosol !

- Pour éviter l'inhalation, il est recommandé de porter une protection respiratoire appropriée !
- Dans un lieu clos, veillez à une aération suffisante.



### Émission de bruit !

La projection de la mousse provoque un bruit qui peut être nuisible pour les oreilles !

- Pour éviter les lésions auditives, portez des protections auditives appropriées.

## Contenu de la livraison

La tête mousse basse pression ST-75.3 est livrée prête à être utilisée.

## Modifications

Il est strictement interdit de modifier la tête mousse de quelque manière que ce soit !

## Utilisation

En tournant la tête ajustable, il est possible d'obtenir les formes de pulvérisation suivantes :

- jet de mousse en forme de cône  
( $> \varnothing 20$  ; injecteur en mode aspiration)
- jet d'eau en forme de cône  
( $< \varnothing 20$  ; par exemple pour le rinçage - SANS injecteur)
- jet d'eau rectiligne  
( $< \varnothing 20$  ; par exemple pour le rinçage - SANS injecteur)



### Conseils d'utilisation

L'incrustation d'un corps étranger dans la tête mousse doit être évitée lors du montage et durant son utilisation.  
L'étanchéité de la tête mousse peut être obtenue avec du ruban en téflon ou d'autres produits d'étanchéité.

- Lors du montage, il faut s'assurer à ne pas dépasser le couple de serrage maximal.
- Mettre le surpresseur d'eau hors tension avant d'effectuer toute opération d'assemblage du système.
- Protéger le surpresseur d'eau contre toute enclenchement intempestif.
- Couper l'arrivée d'eau.
- Vérifier que le surpresseur et la tuyauterie soient hors pression.
- Un joint d'étanchéité est inclus. D'autres joints ne sont pas nécessaires.
- Serrer les raccords des composants haute pression à 20 Nm.
- Installer la tête mousse basse pression en respectant le sens de passage du fluide.
- Assurez-vous qu'après le montage de la tête mousse basse pression sur une machine ou une installation fixe, le dispositif soit conforme aux prescriptions relatives aux équipements !



### Entretien

Les opérations de montage, de maintenance et de réparation ne doivent être effectuées que par des personnes qualifiées pour les travaux de maintenance et de réparation sur les installations à pression d'eau. N'utilisez que des pièces de rechange autorisées par Suttner GmbH. N'utilisez que des composants haute pression (flexibles, raccords, etc.) autorisés pour la plage de pression et de température concernée.

- Le tamis mousse est-il encrassé ?
- Vérifiez une fois par an que la tête mousse est en parfait état de fonctionnement !
- La tête mousse est-elle sans fuites ?
- La tête mousse présente-t-elle des dommages mécaniques ?

### Nettoyer / changer le tamis mousse

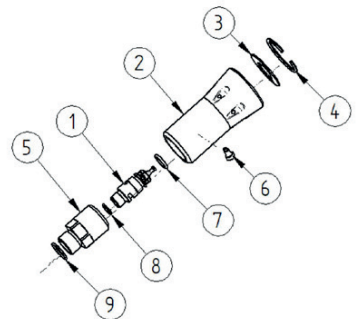
Les opérations de montage, de maintenance et de réparation ne doivent être effectuées que par des personnes qualifiées pour les travaux de maintenance et de réparation sur les installations à pression d'eau. N'utilisez que des pièces de rechange autorisées par Suttner GmbH. N'utilisez que des composants haute pression (flexibles, raccords, etc.) autorisés pour la plage de pression et de température concernée.

1. Retirer le circlip (4) avec un outil approprié.
2. Nettoyer le tamis mousse (3) à l'eau courante de préférence chaude.
3. Remettre en place le tamis mousse (3) une fois nettoyé.
4. Remettre le circlip métallique (4) dans la rainure prévue à cet effet.

### Remplacer les joints toriques

Les opérations de montage, de maintenance et de réparation ne doivent être effectuées que par des personnes qualifiées pour les travaux de maintenance et de réparation sur les installations à pression d'eau. N'utilisez que des pièces de rechange autorisées par Suttner GmbH. N'utilisez que des composants haute pression (flexibles, raccords, etc.) autorisés pour la plage de pression et de température concernée.

1. Desserrer la vis de blocage latérale (6).
2. Retirer la tête ajustable (2) de la douille mélangeuse (1).
3. Retirer les joints toriques (7+8+9) et les remplacer.
4. Insérer à nouveau la tête ajustable (2) sur la douille mélangeuse (1).
5. Remettre la vis de blocage latérale (6) en place et la serrer modérément.



Rincer la tête mousse à l'eau claire **après chaque utilisation** avec des fluides visqueux ou souillés.

**Hebdomadaire** : Contrôler le tamis mousse

**Au plus tard après 1000 heures ou un an de fonctionnement**, ou encore, après 500 heures ou 6 mois de fonctionnement, en cas d'utilisation en eau chaude (plus de 70°C) et de produits chimiques : vérifier que les joints toriques et le tamis mousse ne soient pas endommagés et, le cas échéant, les remplacer intégralement en utilisant le kit de réparation Suttner correspondant.

**Au plus tard après 3000 heures ou 3 ans de service**, ou encore, après 1500 heures ou 18 mois de service, en cas d'utilisation en eau chaude (plus de 70°C) et de produits chimiques : remplacer complètement les joints toriques et le tamis mousse en utilisant le kit de réparation Suttner correspondant.

**Dépannage**

| Problèmes                         | Causes possibles                                                     | Solutions                                                                                                    |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pas de mousse                     | Le tamis mousse est colmaté                                          | Nettoyer le tamis mousse                                                                                     |
| Pas de mousse, seulement de l'eau | Le réservoir à produit moussant est vide (injecteur)                 | Remplir le réservoir de produit moussant                                                                     |
|                                   | Le produit de nettoyage ne contient pas d'agent moussant (injecteur) | Mélanger du produit actif moussant au détergent                                                              |
|                                   | La tête mousse est souillée                                          | Nettoyer la tête mousse                                                                                      |
|                                   | Le dosage produit est trop faible (injecteur).                       | Augmenter le dosage                                                                                          |
|                                   | L'eau est trop chaude                                                | Régler la température sur le générateur d'eau chaude.<br>L'eau de lavage ne doit pas être supérieure à 70°C. |
|                                   | Le clapet anti-retour est bloqué (injecteur)                         | Contrôler le fonctionnement du clapet anti-retour                                                            |
|                                   | Le flexible d'aspiration est pincé (injecteur)                       | Contrôler l'état du flexible d'aspiration                                                                    |
|                                   | Contrôler le réglage de la tête mousse                               | Tourner la tête ajustable dans la bonne position                                                             |
|                                   | La pression d'eau est trop faible                                    | Augmenter la pression d'eau                                                                                  |



**Veillez éliminer les appareils usagés dans le respect de l'environnement.**

Les appareils usagés contiennent des matériaux recyclables précieux qui doivent être valorisés. Veillez par conséquent à vous débarrasser de vos appareils usagés dans des points de collecte appropriés.